

# Für grosses Kino gesorgt

**NEUENKIRCH** BLASORCHESTER FELDMUSIK BESTRITT JAHRESKONZERTE



Zwei Abende voller Filmmusik bot das Blasorchester Feldmusik Neuenkirch.

FOTO LIVIA KURMANN

**Das Blasorchester Feldmusik Neuenkirch konzertierte unter dem Motto «Soundtrack Cinema». Zum Besten gaben sie Klassiker aus der Filmmusik.**

August 1415. Heinrich der Fünfte zieht gegen Frankreich in den Krieg. Das Blut und Gemetzel reicht bis ins Pfarreheim in Neuenkirch. Auf einer Leinwand kann die Schlacht mitverfolgt werden. Musikalisch begleitet werden die Filmszenen vom Blasorchester Feldmusik Neuenkirch unter der Leitung von Roger Meier. Dies auf eine so eindrückliche Art und Weise, dass man auch einfach die Augen hätte schliessen und sich dem Kopfkino hätte hingeben können. Rund 15 Minuten dau-

erte das Stück. Ganz besonders daran war, dass die Musikerinnen und Musiker inmitten des Stücks von ihren Instrumenten abliessen und eine Passage gemeinsam sangen. Ebenfalls eindrücklich spielte das Orchester Hans Zimmers Komposition für den Film «The Rock – Fels der Entscheidung». Der Film mit Nicolas Cage und Sean Connery schien in den Zuhörenden einige Erinnerungen wachzurufen, gab es schon bei der Ankündigung Jubelrufe.

## **Für Jung und «Alt»**

Doch «Soundtrack Cinema» war nicht nur etwas für die Erwachsenen, sondern auch die jüngeren Zuschauer kamen auf ihre Kosten. Denn der zweite Teil des Konzertabends stand unter

dem Motto «Helden». Zu diesen Helden gehörte der Pandabär Po, der sich von einem eher faulen Genossen zu einem grossen Kung-Fu-Kämpfer entwickelt. Auch Filmmusik aus den Animationsfilmen «Drachenzähmen leicht gemacht» und «Die Unglaublichen» wurde zum Besten gegeben. Und als Zugabe, bevor das Blasorchester das Jahr beschloss, gab es noch das Stück «Let It Go» vom Disney-Film «Die Schneekönigin».

Moderator Res Helfenstein hielt trefend fest, dass die wahren Helden des Abends jedoch die Musikerinnen und Musiker des Blasorchesters Feldmusik Neuenkirch waren. Das Publikum stimmte dem mit tosendem Applaus zu.

LIVIA KURMANN